

Sitzungsniederschrift der 10. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elsteraue**Sitzungsraum: Kultur- und Kongresszentrum Altröglitz, Hauptstr. 26,
06729 Elsteraue**

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<u>Ratsmitglieder:</u>		<u>I. Öffentlicher Teil</u>
Meißner, Manfred (BM)	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
Kahnt, Holger (Vors. GR)	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
Bittner, Karla	3	Einwohnerfragestunde
Heilmann, Thomas	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sondersitzung des Gemeinderates vom 18.08.2016
Renker, Bernd	5	Wahl der Schiedspersonen
Höppner, Eva	6	Beratung und Beschluss über die Aufstellung eines integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes (IGEK) für die Gemeinde Elsteraue und die Sicherung der Finanzierung der Planungsleistungen
Eifrig, Jörg	7	Beratung und Beschluss zur Eröffnungsbilanz 2011
Pampel, Jörg	8	Beratung und Beschluss über die Abstufung einer Teilfläche der L 193 im Gebiet der Gemeinde Elsteraue zur Gemeindestraße und Aufhebung des Beschlusses 384/05/2014
Dr. Stahl, Lothar	9	Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
Barsi, Maria	10	Anfragen und Anregungen
Hartmann, Hans-Jürgen		<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>
Keinitz, Jens	11	Anfragen und Anregungen
Kabisch, Andrea	12	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nicht-öffentlichen Teil der Sondersitzung des Gemeinderates vom 18. 08. 2016
Pleiß, Hartmut	13	Beratung und Beschluss zur befristeten Einstellung
Staate, Peter	14	Beratung und Beschluss zum Antrag der Elterninitiative „Kindertagesstätte Montalino Draschwitz“ e. V. zur Verlängerung des Mietvertrages
Brandner, Horst	15	Beratung und Beschluss zur Interessenbekundung der Malteser Hilfsdienst gGmbH zur Übernahme der Trägerschaft von Kindertagesstätten
Rübartsch, Karlheinz	16	Beratung und Beschluss zum Verkauf des Flurstücks 60/11 in der Flur 6 der Gemarkung Rehmsdorf
Resch, Rebecca	17	Beratung und Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 239 in der Flur 1 der Gemarkung Könderitz
Giegold, Christian	18	Beratung und Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 57 in der Flur 6 der Gemarkung Spora
Thiel, Michael		<u>III. Öffentlicher Teil</u>
<u>Ortsbürgermeister:</u>	19	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
Frau Plaul	20	Schließen der Sitzung
Herr Bageritz		
<u>Entschuldigt:</u>		
Lorenz, Elke		
<u>Gäste:</u>		
Frau Nitzsche, FV		
Frau Wandt, IV		
Herr Kaufmann, BW		
Frau Frommhold, OW		
<u>Protokollführerin</u>		
Müller, Corinna		

Sitzungsniederschrift der 10. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elsteraue

Die Mitglieder des Gemeinderates sind am 15. 09. 2016 für heute zu einer im Kleinen Saal des Kultur- und Kongresszentrums stattfindenden Sitzung des **Gemeinderates** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-197-** bis **-204-** und **-1-** Anlage.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

.....
Kahnt
Vorsitzender des
Gemeinderates

.....
Müller
Protokollführerin

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 29. 09. 2016 Seite: 199
1	<p><u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u></p> <p>Herr Kahnt begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Gäste recht herzlich und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 29. 09. 2016 Seite: 199
2	<p><u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u></p> <p>Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.</p> <p>Beschluss-Nr.: 174/09/2016 Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 29. 09. 2016 Seite: 199
3	<p><u>Einwohnerfragestunde</u></p> <p>Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 29. 09. 2016 Seite: 199
4	<p><u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sondersitzung des Gemeinderates vom 18. 08. 2016</u></p> <p>Frau Barsi fragt, ob im Zuge der Baumaßnahme in Draschwitz nun geklärt ist, ob die Reste des Garagenkomplexes auf dem Nachbargrundstück mit entsorgt werden. Diese Anfrage wurde von Herrn Bageritz gestellt. Herr Meißner erklärt, dass der Vorhabenträger sich bei einer Begehung bereit erklärt hat, diese Betonteile mit zu entsorgen.</p> <p>Beschluss-Nr.: 175/09/2016 Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 18. 08. 2016.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 14 Ja-Stimmen und 6 Stimmenthaltungen gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 29. 09. 2016 Seite: 200
5	<p><u>Wahl der Schiedspersonen</u></p> <p>Herr Meißner erklärt, dass z. Z. nur noch die Vorsitzende der Schiedsstelle das Amt wahrnimmt, damit ist die Schiedsstelle nicht mehr arbeitsfähig und es musste zumindest noch eine Person gefunden werden, die hier mitarbeitet. Diese Person ist die in der Beschlussvorlage aufgeführte Frau Küster, ihre schriftliche Bereitschaftserklärung liegt vor. Nach der Bestätigung durch den Gemeinderat wird eine entsprechende Anmeldung der Frau Küster beim Amtsgericht durchgeführt und danach ist die Schiedsstelle wieder arbeitsfähig.</p> <p>Frau Barsi bittet darum, dass in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen ein Bericht der Schiedsstelle vorgelegt wird, inwieweit die Schiedsstelle in Anspruch genommen wird.</p> <p>Herr Meißner wird dies weiterleiten, mehr als eine Aussage über die Anzahl der Fälle wird aber sicher nicht erfolgen.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 176/09/2016</u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue bestätigt Frau Ilona Küster, Elsteraue, Sporaer Schulstraße 1, Lehrerin, 62 Jahre als Schiedsperson der Gemeinde Elsteraue für die verbleibende Amtsperiode bis 2018.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 29. 09. 2016 Seite: 200
6	<p><u>Beratung und Beschluss über die Aufstellung eines integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes (IGEK) für die Gemeinde Elsteraue und die Sicherung der Finanzierung der Planungsleistungen</u></p> <p>Herr Meißner erklärt ergänzend zur Beschlussvorlage, dass die vorberatenden Ausschüsse der Beschlussempfehlung jeweils einstimmig zugestimmt haben. Es gibt keine weiteren Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 177/09/2016</u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt in seiner Sitzung am 29. 09. 2016</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Erstellung eines integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes (IGEK) für das gesamte Gebiet der Einheitsgemeinde Elsteraue. 2. Die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 66.500,00 € zur Durchführung der Planungsleistungen für die Erstellung eines integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes (IGEK). Die Mittel werden gem. § 19 Abs. 3 KomHVO als übertragbar erklärt. <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 29. 09. 2016 Seite: 201
7	<p><u>Beratung und Beschluss zur Eröffnungsbilanz 2011</u></p> <p>Herr Brandner stellt eine Frage zur Verbindlichkeitenübersicht als Anlage zur Eröffnungsbilanz. Hier sind Kredite vom sonstigen öffentlichen Bereich aufgeführt in Höhe von 1.469.780,37 €. Wer ist hier der Kreditgeber? Frau Nitzsche erklärt, dass dies darunter aufgeführt ist – Landesbanken und Sparkassen. Weiterhin fragt Herr Brandner, was die auf Seite 9 der Eröffnungsbilanz aufgeführten Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 16.336.471,77 € beinhalten. Diese Sonderposten beinhalten Beitragseinnahmen und Fördermittel, so Frau Nitzsche, mit denen die Investitionen finanziert werden.</p> <p>Herr Eifrig weist auf einen Schreibfehler auf Seite 9 der Eröffnungsbilanz hin. Hier steht unter Punkt a) Rücklagen 0,00 €, unter aa) Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz aber 17.774.588,46 €. Dies müsste ja dann auch unter Punkt a) aufgeführt sein? Ja, das wird korrigiert, so Frau Nitzsche.</p> <p>Herr Rübartsch fragt, wie jetzt nach der Bestätigung der Eröffnungsbilanz der Prozess weitergeht? Es sind ja nun alle Jahresrechnungen seit 2011 offen. Das ist richtig, so Frau Nitzsche. Die Finanzverwaltung erstellt z. Z. die Jahresrechnung für 2011, diese soll bis Ende des Jahres 2016 beim Rechnungsprüfungsamt eingereicht werden. Es ist geplant, in den nächsten Jahren jeweils 2 Jahresrechnungen zu erstellen und vom Rechnungsprüfungsamt prüfen zu lassen. Das würde bedeuten, immer abhängig von der Prüfungsdauer beim Rechnungsprüfungsamt, dass wir ca. 2022/23 wieder zeitnah die Jahresrechnung erstellen können.</p> <p>Herr Dr. Stahl fragt ob es möglich ist, das mit der Erstellung der Eröffnungsbilanz und auch der nachfolgenden endgültigen Jahresrechnungen große Abweichungen in unserem Haushalt – positiv wie auch negativ – entstehen können?</p> <p>Frau Nitzsche erklärt, dass der Haushaltsausgleich in diesem Jahr ja durch die vorläufige Rechnung der Jahresrechnungen der letzten Jahre entstanden ist, weil ja eine etwaige Einschätzung der Abschreibungen und Sonderposten erfolgt ist. Diese Einschätzung enthält natürlich nicht, was in den 5 Jahren seit 2011 neu an Vermögenswerten, Abschreibungen usw. berechnet werden muss. Es ist schwierig, eine Einschätzung über den Stand der Finanzen nach den endgültigen Jahresrechnungen für diesen Zeitraum zu geben. Fakt ist, dass die Gemeinde Elsteraue in diesem Monat zum ersten Mal den Kassenkredit in Anspruch genommen hat, also z. Z. nicht über liquide Mittel zur Deckung der laufenden Ausgaben verfügt.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 178/09/2016</u> Der Gemeinderat beschließt die geprüfte Eröffnungsbilanz zum 01. 01. 2011 der Gemeinde Elsteraue. Gleichzeitig beschlossen werden die örtlich festgelegten Nutzungsdauern sowie die Bewertungsrichtlinie der Gemeinde Elsteraue.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 19 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 29. 09. 2016 Seite: 202
8	<p><u>Beratung und Beschluss über die Abstufung einer Teilstrecke der L 193 im Gebiet der Gemeinde Elsteraue zur Gemeindestraße und Aufhebung des Beschlusses 384/05/2014</u></p> <p>Herr Meißner erklärt einleitend, dass die Problematik bereits im Bau- und Hauptausschuss beraten wurde, beide Ausschüsse haben den Beschluss mehrheitlich abgelehnt. Zwischenzeitlich sind in der Gemeinde aber die Unterlagen vom Landesverwaltungsamt eingegangen, welche kurzfristig noch an die Gemeinderäte verteilt wurden. Diese Unterlagen beinhalten die Entscheidung zur Abstufung der L 193 und die Aufforderung an die Gemeinde, eine entsprechende Stellungnahme dazu bis zum 21. Oktober 2016 abzugeben. Die Entscheidung des LVA basiert auf einer Verkehrsbefragung, deren Ergebnisse den Unterlagen beigelegt sind.</p> <p>Herr Dr. Stahl sieht es als vermessen an, die durchgeführte Verkehrsbefragung auf der B 180, Abzweig Oelsen, als Grundlage für die Abstufung der L 193 heranzuziehen. Es ist ein Unding, hier einen Zusammenhang herzustellen zwischen dem Verkehrsfluss auf der L 193 und der B 180. Hinzu kommt noch, dass die Verkehrsbefragung durchgeführt wurde, als ein Teil der B 180 gesperrt war, dieser Fakt fand ebenfalls in der Beurteilung keine Berücksichtigung. Dieser Argumentation muss einfach widersprochen werden. Außerdem wird hier nur der Verkehr nach Thüringen in Betracht gezogen, der laut Gutachten zu 79 % über die B 180 führt, der Verkehrsfluss nach Sachsen von Zeitz aus wird überhaupt nicht berücksichtigt. Seine Fraktion vertritt klar die Auffassung, dass die Verwaltung in der abzugebenden Stellungnahme all diese Argumente noch einmal darlegen und der Abstufung der L 193 weiterhin klar widersprechen sollte.</p> <p>Herr Pleß ergänzt noch, dass selbst die Beschilderung am neu eröffneten Kreisverkehr in Zeitz den Verkehrsfluss in Richtung B 2 und B 180 über die L 193 leitet. Dies widerspricht eindeutig den Argumenten, die im Schreiben des Landesverwaltungsamtes zur Abstufung der L 193 aufgeführt wurden.</p> <p>Herr Rübartsch spricht noch einmal den Zustand der Straße an, die der Gemeinde übergeben werden soll. Bei der jetzigen Verkehrsbelastung dieser Strecke wird selbst eine Sanierung der Straße nicht dazu beitragen, den Erhalt der Straße mittelfristig zu sichern. Wir als Gemeinde sind nicht in der Lage, dass wir uns einen grundhaften Ausbau einer solchen Straße leisten können. Weiterhin sieht er das Problem, dass durch diese Abstufung auch einige andere Straßen, die jetzt noch Kreisstraßen sind, in der Zukunft ebenfalls nicht mehr als Kreisstraßen eingestuft werden und damit die Belastung der Gemeinde mit Straßenunterhaltung usw. weiter ansteigt.</p> <p>Herr Giegold fragt, ob es außerhalb des ausgereichten Schriftverkehrs mit den zuständigen Behörden irgendwelche Kontakte, Beratungen o. ä. gegeben hat? Gibt es irgendeine Aussage, dass vor der Abstufung ein grundhafter Ausbau zumindest geplant ist?</p> <p>Herr Kaufmann erklärt, dass von seiten der LSBB ein grundhafter Ausbau überhaupt nicht in Frage kommt, Planungen zur Deckensanierung der Straße gibt es aber.</p> <p>Frau Barsi sagt, dass ja bereits in der Beratung des Gemeinderates mit Herrn Seitz von der LSBB vor zwei Jahren die Aussage von ihm gemacht wurde, dass die Straße zugeordnet wird, wenn der Gemeinderat einer Abstufung nicht zustimmt. Damals wurde gesagt, dass evtl. eine Deckensanierung durchgeführt wird, aber nur wenn die Gemeinde zustimmt. Das können wir uns einfach nicht bieten lassen, sie wird das auch als Gemeinderätin nicht gegenüber den Bürgern vertreten.</p>

<p>noch 8 Seite 203</p>	<p>Herr Eifrig und Herr Hartmann vertreten ebenfalls diese Meinung. Dies ist auch eine politische Entscheidung und die Gemeinderäte können solche Entscheidungen zumindest nicht einfach akzeptieren. Die Stellungnahme der Gemeinde sollte all diese Argumente beinhalten.</p> <p>Herr Meißner erklärt, dass für eine Stellungnahme mit fundierten Argumenten Verkehrsexperten hinzugezogen werden müssten, man müsste ebenfalls eine Verkehrszählung durchführen usw. Dafür reicht erstens die Zeit nicht und es sind auch keine Mittel vorhanden.</p> <p><u>Beschluss-Nr.: 179/09/2016</u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Beschluss-Nr. 384/05/2014 wird aufgehoben. 2. Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die Umstufung des in der Anlage 8 gekennzeichneten Straßenabschnitts von der Gemarkungsgrenze Zeitz bis zur Maßnitzer Kreuzung von Landesstraße zur Gemeindestraße zum 01.01.2016. Die Umstufung ist öffentlich bekannt zu machen. <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 0 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.</p>
<p>Nr. des TOP</p>	<p>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 29. 09. 2016 Seite: 203</p>
<p>9</p>	<p><u>Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde</u></p> <p>Herr Meißner informiert zu folgenden Investitionsmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erneuerung Mühlgrabenbrücke Maßnitz – Hochwassermaßnahme, Bauleistungen Fa. Schlag, Fertigstellung für Ende Oktober geplant; ➤ Hochwassersicherer Ausbau Weg von Maßnitz nach Göbitz – Hochwassermaßnahme, Förderbescheid liegt vor, Bauausführung 2017; ➤ Hochwassersicherer Ausbau Weg von Draschwitz nach Ostrau – Hochwassermaßnahme, Maßnahme beginnt am 04.10.16, Bauzeit ca. 3 Wochen; ➤ Sanierung Feuerwehrgerätehaus Maßnitz – Hochwassermaßnahme, Erneuerung Fußbodenbelag und Malerarbeiten laufen derzeit; ➤ Grundhafter Ausbau Straße Am Niederholz in Bornitz – Maßnahme ist abgeschlossen; ➤ Deckensanierung Straße nach Stocksdorf, 1. BA – Maßnahme ist beendet; ➤ Erneuerung Straßenbeleuchtung Maßnitz und Alttröglitz – Ortsnetzverkabelung wird derzeit durch Mitnetz ausgeführt, Errichtung der neuen Straßenbeleuchtungsanlagen erfolgt 2017; ➤ Feuerwehrgerätehaus Minkwitz, Erneuerung Treppe zum OG – Maßnahme läuft planmäßig; ➤ Außenlager „Wille“ Rehmsdorf – Fördermittelbescheid wurde am 15.08.16 übergeben, Umsetzung 2017; ➤ Instandsetzung Deich Predel – Maßnahme des LHW, Baubeginn war 08.09.16, Arbeiten laufen planmäßig, Bauende soll 30. 11. 2016 sein; ➤ Hangrutschung Erschließungsstraße, Abzweig Rehmsdorf – Maßnahme des BLK, Baubeginn soll nun voraussichtlich in der 40. KW sein, Fertigstellung bis Jahresende.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 29. 09. 2016 Seite: 204
10	<u>Anfragen und Anregungen</u> Frau Kabisch hat 2 Anfragen: ➤ Stand der Arbeiten STARK III – Kita Profen und Schule? Abgabetermin für die Fördermittelanträge ist Ende Oktober 2016, so Herr Meißner. Zur Zeit arbeiten mehrere Planungsbüros an den Unterlagen. ➤ Planung Erarbeitung und Beschluss Haushalt 2017? Planung für 2017 läuft in der Verwaltung bereits, wenn der Jahresabschluss 2011 fertig gestellt ist, wird der Haushalt für 2017 aufgestellt. Ein Beschluss noch in diesem Jahr ist nicht geplant. Herr Rübartsch fragt nach dem aktuellen Stand Standortfeuerwehr? Gibt es Neues zu den Fördermitteln? Laut Information durch die Infra Zeitz gibt es eine Mitteilung vom Wirtschaftsministerium, dass der Bau der Standortfeuerwehr förderfähig ist, so Herr Meißner. Der nächste Schritt wäre jetzt die Erstellung des Fördermittelantrages, sobald eine schriftliche Zusage der Förderfähigkeit vorliegt. Frau Höppner fragt nach dem Stand der Abarbeitung des Vernässungskonzeptes? Die Anfrage wird schriftlich durch die Verwaltung beantwortet.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 29. 09. 2016 Seite: 204
19	<u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u> Herr Kahnt gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr. 180/09/2016; 181/09/2016; 182/09/2016 183/09/2016; 184/09/2016; 185/09/2016 und 186/09/2016 öffentlich bekannt.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 29. 09. 2016 Seite: 204
20	<u>Schließen der Sitzung</u> Herr Kahnt bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 19.50 Uhr die Sitzung.